

1. Bezeichnung des Objektes
 - 1.1 heute: **Aurichmühle**
 - 1.2 früher: Untere Mühle
 - 1.3 Kartierungsnummer: K 2/55

2. Lage
 - 2.1 Burgstädt
 - 2.2 Göppersdorfer Straße
 - 2.3 Gewässer: Brausellochbach

3. Eigentümer/ Besitzer, heute:
Herr Lemmel
09232 Hartmannsdorf



Aurichmühle oder Untere Mühle

Mühlen gehörten zum gewohnten Bild fast jeder Ortschaft und verliehen ihm oft ein malerisches Gepräge, ehe sie durch die Hochbauten der Betriebe, deren neuzeitliche Antriebsart meist das Wasser ersetzte, der Konkurrenz erlagen und eingingen. Göppersdorf hatte 3 Mühlen, eine ist die Aurichmühle oder auch Untere Mühle genannt.

- 1563 Wolf Tirpe kaufte für 150 Gulden die Mühle.
- 1572 Jacob Müller übernahm sie für 350 Gulden.
- 1586 Am 14. März kaufte sie Andreas Trenkmann aus Burgstädt für 650 Gulden, die Mühle wird jetzt als Schneidemühle bezeichnet.
- 1624 Am 5. Februar erwirbt die Mühle Thomas Böttger zum Preis von 1425 Gulden. Er stirbt 1642.
- 1642 Martin Böttger kaufte am 21. Februar die Mühle für 800 Gulden. Er wurde am 9. November 1642 mit Sabina, Tochter Martin Engelmanns, Müller zu Mohsdorf und in 2. Ehe mit Magdalena geb. Steinbach am 11. Februar 1646 getraut. Martin Böttger ist am 9. April 1673 im Alter von 73 Jahren gestorben.
- 1650 Der Sohn Samuel Böttger kaufte die Mühle am 3. Mai 1650 von seiner Stiefmutter für 1000 Gulden.
- 1673 Hat er die Mühle übernommen, 1694 starb Samuel Böttger.
- 1696 Übernahm der Sohn Samuel die Mühle als Lehen für 1100 Gulden.
- 1710 Er heiratete 1710 Susanne, einzige Tochter von Martin Eydtner, Mahlmüller in der Mittelmühle Göppersdorf.
- 1743 Stirbt er und sein Sohn Samuel III übernimmt die Mühle für 1170 Gulden. Nach seiner Vermählung mit Anna Dorothea, Tochter Joh. Michael Löschers, Windmüller in Pethau, ist er selbst Pacht-Windmüller in Rossig.
- 1746 Dem Schwiegersohn Samuel Naumann, Bauer in Mohsdorf wurde die Mühle für 1330 Gulden verschrieben. Die Mühle besteht nun aus einer Mahlmühle mit zwei Mahlgängen, einer Schneide- und Lohmühle.
- 1749 starb Samuel Naumann, 33 Jahre alt.
- 1750 Johann Böttger kaufte das Mühlengut für 1350 Gulden seinen jüngsten Sohn Johann Georg Böttger mit Herberge und Auszug für die Naumannsche Familie. Nach kurzer Krankheit starb er 1755 und hinterlässt einen Sohn Johann Samuel.
- 1757 Seine Witwe heiratet Christian Andreas Kranig, Mahlmüller in Geithain. Er wird Pächter und Stiefvater des kleinen Mühlenerben und vertritt dessen Rechte. Zu dieser Zeit ist die Lohmühle schon eingestellt, weil kaum Wasser vorhanden war, um die Mühle anzutreiben.

- 1776 Nachdem Johann Samuel Böttger volljährig war, und mit Johanna Sophia Müller aus Burkersdorf getraut, übernahm er die Mühle.
- 1817 Nach dem Tode Böttgers überlässt die Witwe die Mühle dem Enkel Friedrich August Böttger für 2700 Gulden. Er hatte die Müllerei von seinem Großvater erlernt. Seine erste Frau war aus dem Bauerngut Pfefferkorn in Obergräfenhain, die zweite Frau eine geborene Metzler aus Auerswalde.
- 1872 Ging die Mühle in die Hände seines Schwiegersohnes Karl Gottlob Lautrich.
- 1878 Für 39600 Mark von der Witwe Amalie Wilhelmine Lautrich an Christiane Wilhelmine geb. Meyer verkauft.
Der Mühlenbetrieb war zum Stillstand gekommen. Das Gut durch den Eisenbahnbau Anfang der 70er Jahre durchschnitten.
- 1912 Übernahme in die „Landgemeinde Göppersdorf“.
Die Wirtschaftsgebäude des Gutes wurden zu Wohnungen umgebaut.
Diese Gebäude, sowie die erweiterte Scheune brannten später ab.

Nach 1990 wurde das Gelände der Mühle mit den Gebäuden verkauft. Die Scheune wurde abgerissen und es sollten Wohnungsneubauten entstehen. Die restlichen Gebäude des Anwesens sind in einem jämmerlichen Zustand. Hoffen wir, dass sich doch noch ein Investor findet, der diesen Schandfleck beseitigt.

Quellenangabe:

Lüpfert, Franz, Oskar - Ortschronik Göppersdorf (Burgstädt Süd in 5 Jahrhunderten) an Hand der Richter und Mühlen

Impressum

Textübertragung & Design: "Thomas Fischer", Bottrop
th-fischer-bottrop@t-online.de

in Zusammenarbeit mit

"Bernd Niemann", Bamberg
bernd.niemann@bnv-bamberg.de

und

"Judith Morrison", Edmonton, Alberta, Kanada
mayflower@telus.net

Datum aktuelle Fassung: 02.03.2013

veröffentlicht unter: www.ahnenforschung-liebert.de
thomas@ahnenforschung-liebert.de

Veröffentlichung erfolgt mit freundlicher Genehmigung von
"Tourist-Information des Heimat- und Verkehrsvereins
"Rochlitzer Muldental" e.V."
Frau Dorothea Palm - Geschäftsführerin

<http://www.rochlitzer-muldental.de>